Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 123 (1997)

Heft: 4

Artikel: Neue Frauenleiden: was wirklich dran ist!

Autor: Riegler, Elfie / Huber, Lea

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-597531

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

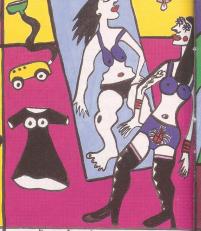
Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die deutsche Filmschauspielerin gehört seit Jahren zum Kulturgut und hat sich mit der Rolle als verwitwete Kiesgrubenbesitzerin in der erfolgreichen Serie «Anna Maria geht ihren Weg» in die Herspielt. Dank ihres ergreifenden Schicksals wissen wir nun, dass man auch als alleinstehende Frau mit Kindern packen und bodigen kann. Uschi brauchte sich für diese Rolle nicht gross anzustrengen, weil es nämlich ihre Lieblingsbeschäftigung ist, das Leben Tag für Tag immer wieder

eit einiger Zeit ist die beliebte Schauspielerin auffallend oft in Talkshows und TV-Interviews präsent. Im schwarzen Catsuit oder in einem lasziven Hauch von Kleid mit wirksam entblösserdings kupferrot) sitzt sie da uns das auch plastisch vorstel- ten? Rollt denn bei Herr und Ich bin viel weniger schön als und erklärt Tante Schreine- len können. Nun haben wir Frau Glas der Rubel nicht Uschi Glas! Ich bin viel weni-









Ist das normal ?

Text: Elfie Riegler. Illustration: Lea Huber

am Abend vor dem Einschlafen.

Neue Frauenleiden: Vas wirklich dran ist!

makers oder Onkel Biolek, wie Frauen alle eine soziale Ader mehr? sie das Leben tagtäglich bei und stellen uns deshalb etwas den Hörnern packt und bo- anderes vor: Wenn bei der digt, wo andere schlicht und Familie Glas die Reinmacheergreifend verzagen. Kumpel- frau gerade das Bad gründlich haft-souveran berichtet sie macht, wird Uschi Glas von eivon ihren Erfolgen als Schau- nem vereinzelten trüben Ge- Präsenz von Uschi Glas am sprechenden Pendants (Ich spielerin, von ihren Erfolgen danken heimgesucht. Wenn Fernsehen aber auch noch zu habe viel mehr Falten als als Frau und Mutter, von ihren sie dann ihrer Reinmachefrau anderen unliebsamen Auswir- Uschi Glas! Meine Klamotten Erfolgen als Kochbuchauto- ganz spontan das Putztuch kungen geführt, Auswirkun- sind ein Horror, verglichen rin. Gern verrät sie uns auch oder den Schwamm aus der gen, die die bekannte Psycho- mit denen von Uschi Glas usw. ihr Geheimnis. Es heisst: Dis- Hand nimmt und die Kacheln login Hermengild Kussnagel usf.), gipfeln logischerweise in ziplin. Wenn sie mal ein trüber höchstselbst wieder auf him- neulich treffend als Uschi- der Frage: Was mache ich Gedanke beschleicht, was al- melblau spiegelnden Hoch- Glas-Syndrom definiert hat. falsch? Und während die vom lerdings ganz, ganz selten ist, glanz bringt, dann ist es doch Kussnagel zufolge gibt es bis- UGS betroffene Frau nachts dann lässt sie den Kopf nicht die Reinmachefrau, die jetzt her allein in Süddeutschland schlaflos daliegt und ihr Ehehängen, sondern räumt ihren einen furchtbar trüben Ge- bereits über zehntausend Be- mann leise schnarchend das Schreibtisch auf oder putzt danken hat, der heisst: Will troffene. Anstatt ihrem Tage- ganze Ausmass seiner primirasch mal das Bad und lässt die Frau Glas in Zukunft werk nachzugehen, stehen die tiven Geborgenheit kundtut, ihre Hand in einer entzücken- womöglich alles selber putzen Bedauernswerten - fast aus- gibt es für sie keine Geborgenden kleinen Geste durch die und auf meine treuen Dienste nahmslos reifere Frauen - heit, sondern nur die brutale

Studioluft wirbeln, damit wir als Reinmachefrau verzich- vorm Spiegel und stellen fest: Wahrheit. Und leise rieseln

ger chic als Uschi Glas! Ich bin viel weniger erfolgreich als Uschi Glas! Und: Ich bin viel weniger schlau als Uschi Glas! Diese Überlegungen, gefolgt un hat die gehäufte natürlich von den dementwäsche, die nur so tut, als wäre Straffanstalt der Stadt anver- erfolgreich zu sein wie Uschi sie aus Satin.

ber schon morgen stellt die tapfere kleine Frau, die wie Uschi Glas das Leben ein für allemal bei den Hörnern packen und bodigen will, einen präzisen Schlachtplan die nervenzerfetzende Haus-Schar von Bediensteten für sie erledigen. Allein das schon wird ein paar tiefe Sorgenfalten auf ihrer Stirn zum Verschwinden bringen. Ihre freie

kompletten Body-Skulptur. mann), mit Ihrem angeboresofort nur noch die beliebte mit Ihrem chronischen Man-Uschi-Glas-Trennkost mit den vielen schmackhaften geld, absolut unvereinbar ist. essen was man will, solange es ein Syndrom müssen Sie sich allerletztes Mal die entscheisich um frische Ananas han- schon zulegen, wenn Sie heu- dende Frage: delt). So geht die Frau mit dem te mitreden wollen - weichen Uschi-Glas-Syndrom, umgeauf. Das leidige Kochen und ben von Freunden und Helfern, unbeirrt ihren steinigen sierendes Frauenleiden aus,

s kann natürlich sein, Zeit wird sie dann gründlich dass das bei Ihnen nicht funknutzen und sich umgehend tioniert. Weil der Zwang, ein des und auch der Nachbardem besten Coiffeur, dem be- für allemal in sämtlichen Le- länder zu permanentem Aus- sunde Vorliebe für Süsses. 🖘

trauen, mit dem Ziel einer Glas (früher: wie Petra Schür-Essen wird sie übrigens ab nen Hang zur Faulheit bzw. gel an Kies, pardon, an Klein-Negativkalorien (man darf In diesem Fall - denn irgend-Sie am besten auf ein anderes, ebenfalls seit einiger Zeit grasarbeit werden eine erlesene Weg zu Erfolg und Schönheit. nämlich auf das Julia-Onken-Syndrom. Mit ihren stets Monate zum voraus ausgebuchten Wechseljahr-Seminarien fordert die bekannte Psychologin und Buchautorin die feschen um eine Mozartkugel. Frauen Fuffzigerinnen unseres Lan-

Trotzphasen auf. Unsere Hitzewallungen sollen wir zelebrieren, das Hexische in uns bart spriessen lassen, mit unseren Pfunden wuchern und uns je nach Gusto einen jungen Lover anlachen oder unsere Rest-Libido in Ackerbau und Viehzucht investieren. Oder in die Politik.

egeistert klatschen wir in die Hände, weil das, was die Frau Kursleiterin sagt, so unglaublich befreiend ist, weil uns sonst niemand versteht in pausalen Tristesse.

Aber noch am gleichen Abend, wenn wir wieder allein sind, daheim, geht es von neuem los in unseren Köpfen: Bin ich so selbstsicher wie Julia Onken? So dynamisch? So gebildet? So voller Witz, Pep und Durchschlagskraft? So erfolgreich? Werde ich jemals etwas anderes schreiben als Einkaufslisten? Oder falls Sie Schriftstellerin sind: Haben meine Bücher so hohe Auflagen wie die von Julia Onken? Diese Überlegungen werden gefolgt von dementihre Tränen in die Ikea-Bett- sten Zahnarzt und der besten bensbereichen so schön und sprechenden Pendants; Ich bin nicht so selbstsicher wie Julia Onken. Nicht so dynamisch, nicht so kühn, nicht so gebildet und auch nicht so witzig... Und, bevor wir uns definitiv die Kugel geben, die schon auf dem Nachttisch wartet*, noch ein letztes, ein

as mache ich falsch?

* Um Missverständnissen vorzubeugen: Es handelt sich mit hormonellen Wirrungen haben bekanntlich eine unge-